

# Module Description

## 25-BE-IndiErg4 Individual Supplement: Educational Science I – Dealing with Heterogeneity

Faculty of Educational Science

*Version dated Feb 1, 2026*

This module guide reflects the current state and is subject to change. Up-to-date information and the latest version of this document can be found online via the page

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/31152260>

The current and valid provisions in the module guide are binding and further specify the subject-related regulations (German "FsB") published in the Official Announcements of Bielefeld University.

## 25-BE-IndiErg4 Individual Supplement: Educational Science I – Dealing with Heterogeneity

---

### Faculty

---

Faculty of Educational Science

### Person responsible for module

---

Prof. Dr. Oliver Böhm-Kasper

### Regular cycle (beginning)

---

Discontinued

### Credit points

---

10 Credit points

### Competencies

---

In diesem Modul sollen die Studierenden Einblick in theoretische Fundierungen zentraler Heterogenitätsaspekte gewinnen, befähigt werden, den Zusammenhang von Gleichheit und Differenz zu reflektieren sowie bipolare Konstruktionen (Mann/Frau, Inländer/Ausländer, Nichtbehinderter/Behinderter) und entsprechende "Sonderpädagogiken" zu dekonstruieren. Zudem setzen sich die Studierenden damit auseinander, wie sie Heterogenität in der Didaktik berücksichtigen können.

Durch eine Modulprüfung in Form eines Kolloquiums, d.h. einer kurzen mündlichen Prüfung, werden darüber hinaus Schlüsselkompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit, die Befähigung zu selbstgesteuertem Lernen, Präsentations- und Visualisierungskompetenzen sowie, durch den reflexiven Anteil, persönliche Bewertungs- und Selbstreflexionskompetenzen gefördert.

### Content of teaching

---

In den Veranstaltungen des Elements 1 werden leitende Frage- und Problemstellungen zum Umgang mit Heterogenität aufgeworfen und erörtert.

Die Veranstaltungen des Elements 2 führen die Studierenden in jeweils einen der drei im Kontext Heterogenität zentralen Themenkomplexe "Geschlecht", "Kultur/ Migration" oder "Soziale Benachteiligung/ Behinderung" oder in spezielle Fächerfragen ein. Unter dem Titel "Spezielle Fächerfragen" werden Veranstaltungen aus dem Bereich der Psychologie, der Soziologie und der Rechtswissenschaft angeboten, die in einem engen Bezug zur Leitperspektive Heterogenität stehen.

Im Element 3 werden Veranstaltungen aus dem für die meisten pädagogischen Handlungsfelder zentralen Bereich der Didaktik unter der Leitperspektive des Umgangs mit Heterogenität angeboten.

In der Modulprüfung sollen die Studierenden eigenverantwortlich eigene inhaltliche Schwerpunkte und das Gelernte in den Kontext des persönlichen Studienverlaufes oder Berufsziels setzen. Nach einem Vorgespräch bereiten sie sich im Selbststudium auf das Kolloquium vor.

### Recommended previous knowledge

---

## Necessary requirements

## Explanation regarding the elements of the module

Module structure: 3 SL, 1 uPr<sup>1</sup>

## Courses

Title	Type	Regular cycle	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
<b>E1: Gleichheit und Differenz</b>	seminar o. lecture	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
<b>E2: Aspekte von Heterogenität oder spezielle Fächerfragen</b>	seminar o. lecture	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
<b>E3: Didaktik</b>	seminar o. lecture	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]

## Study requirements

Allocated examiner	Workload	LP <sup>2</sup>
<p>Teaching staff of the course <b>E1: Gleichheit und Differenz (seminar o. lecture)</b></p> <p><i>Die Studienleistung dient der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung zu den in der Veranstaltung behandelten Themen und hat im Hinblick auf die im Modul verankerten Kompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Eine Studienleistung ist das Anfertigen einer Aufgabe zu Übungszwecken. Übungsaufgaben können beispielsweise sein: Die Vorbereitung und Durchführung einer Gruppenarbeit, die Vorbereitung und Durchführung einer mündlichen Präsentation, eine Argumentationsrekonstruktion, die Zusammenfassung eines Textes etc. Für alle Studienleistungen gilt, dass schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 1200 Wörtern und mündliche Beiträge im Umfang von höchstens 20 Minuten verlangt werden.</i></p>	see above	see above
<p>Teaching staff of the course <b>E2: Aspekte von Heterogenität oder spezielle Fächerfragen (seminar o. lecture)</b></p> <p>siehe E1</p>	see above	see above

Teaching staff of the course <b>E3: Didaktik (seminar o. lecture)</b>  siehe E1	see above	see above
---	-----------	-----------

## Examinations

Allocated examiner	Type	Weighting	Workload	LP <sup>2</sup>
<p>Person responsible for module examines or determines examiner</p> <p><i>Die modulspezifischen Kompetenzen werden in Form eines 15minütigen Kolloquiums nachgewiesen. Dieses Abschlussgespräch beinhaltet einen fachlichen, sowie einen Teil zur Reflexion des persönlichen Studienverlaufs. Es kann auch in Gruppen abgehalten werden. Die Prüfungszeit pro Person bleibt die gleiche.</i></p> <p><i>Die Studierenden stimmen sich mit einem Lehrenden/ einer Lehrende der Elemente 1 bis 3 als PrüferIn für das Kolloquium ab, sobald mindestens eines der Elemente 1 bis 3 abgeschlossen ist. Im Vorfeld werden der organisatorische Rahmen der Prüfung besprochen und dabei insbesondere Hinweise zu den Anforderungen des reflexiven Teils gegeben. Insgesamt soll in der Prüfung ein Überblick über alle Elemente des Moduls gegeben werden können. Falls zum Zeitpunkt des Kolloquiums noch nicht alle Elemente studiert sind, geben die Studierenden einen intensiven Ausblick.</i></p>	mündliche Prüfung	without grades	30h	1

## Further notices

Weitere Informationen zur Individuellen Ergänzung finden Sie hier unter:

[http://www.uni-bielefeld.de/erziehungswissenschaft/bie/studiengaenge\\_ie.html](http://www.uni-bielefeld.de/erziehungswissenschaft/bie/studiengaenge_ie.html)

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Wintersemester 2017/18 vorgehalten.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

## Legend

---

- 1 The module structure displays the required number of study requirements and examinations.
  - 2 LP is the short form for credit points.
  - 3 The figures in this column are the specialist semesters in which it is recommended to start the module. Depending on the individual study schedule, entirely different courses of study are possible and advisable.
  - 4 Explanations on mandatory option: "Obligation" means: This module is mandatory for the course of the studies; "Optional obligation" means: This module belongs to a number of modules available for selection under certain circumstances. This is more precisely regulated by the "Subject-related regulations" (see navigation).
  - 5 Workload (contact time + self-study)
- SoSe** Summer semester
- WiSe** Winter semester
- SL** study requirement
- Pr** Examination
- bPr** Number of examinations with grades
- uPr** Number of examinations without grades